

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern,
liebe Freunde und Förderer der IGS Koblenz,**

nach den Pfingstferien blickten wir alle beruhigt auf eine doch recht lange Unterrichtsphase von sechs Wochen bis zu den Sommerferien. Jetzt stehen die Sommerferien plötzlich vor der Tür und alles muss schnell noch erledigt werden, bevor wir in die wohlverdienten Ferien gehen.

Vorliegendes igstrablatt ist so umfangreich wie lange nicht mehr. Daran kann man gut erkennen, dass wir in diesem Bereich die Corona-Pandemie erfolgreich verlassen konnten. In anderen Bereichen der Schule wird das sicherlich noch Kraft und Arbeit von Schülern, Eltern und Lehrern abverlangen.

Gerade die letzten großen Veranstaltungen waren von einem besonderen Engagement aller Beteiligten getragen. Dafür danke ich den Koordinatoren, den Auf- und Abbauenden auf Seiten des Kollegiums, der Schülerschaft und der Elternschaft ganz herzlich. Am Ende zeigt sich an diesen Veranstaltungen, wie stark das Band der Schulgemeinschaft der IGS Koblenz ist.

Besonders erwähnen möchte ich die Abschlussfeier der 9. und 10. Klassen. Für mich, der 2020 im August an die Schule kam, war das die erste Abschlussfeier dieser Jahrgänge, die unter den sonst üblichen Rahmenbedingungen stattfinden konnte. Ich habe die Feier als besonders würdevoll und angemessen für unsere Absolventen erlebt und konnte das Miteinander innerhalb unserer Schulgemeinschaft auf der Bühne und neben der Bühne erleben.

Auch wenn wir jetzt erst einmal in die Ferien gehen, sei mir ein Ausblick auf den Beginn des neuen Schuljahres erlaubt. Die Gesamtkonferenz hat die Veränderung der Unterrichtszeiten beschlossen. Hintergrund ist der Beginn unserer Ganztagschule. Der Schulgemeinschaft ist es ein Anliegen, dass gemeinsames Handeln für Ganztagschüler und Halbtagschüler ermöglicht wird. Deshalb gilt der neue Plan, der übrigens ein früheres Unterrichtsende nach der sechsten Stunde beinhaltet, für alle Schülerinnen und Schüler inklusive der Oberstufe.

Doch bevor wir uns am 4.9.2023 hoffentlich gesund zum neuen Schuljahr wieder treffen, wünsche ich allen Schülern mit ihren Familien und den Kolleginnen und Kollegen schöne Ferien, erholen Sie sich alle gut!

Axel Brott, Direktor der IGS Koblenz

Std.	von	bis	Pause	
1	8:00	8:45		
			0:00	Pause
2	8:45	9:30		
			0:15	gr. Pause
3	9:45	10:30		
			0:00	Pause
4	10:30	11:15		
			0:15	gr. Pause
5	11:30	12:15		
			0:00	Pause
6	12:15	13:00		
7			0:45	Mittag
8	13:45	14:30		
			0:00	Pause
9	14:30	15:15		
			0:05	Pause
10	15:20	16:05		
			0:00	Pause
11	16:05	16:50		

25 Jahre IGS Koblenz - Alles auf die Bühne!

130 Kinder und Jugendliche standen am Ende des fast dreistündigen kulturellen Abends auf der Bühne der IGS Koblenz und genossen den Applaus des Publikums. 130 Kinder und Jugendliche, die zuvor Szenen aus aktuellen Produktionen der Kurse Darstellendes Spiel, der Theater-AG oder der Zirkus-AG aufführten. Da wurde getanzt, gesungen, mit Feuer jongliert, Einräder wirbelten über die Bühne, das Schulskelett hatte seinen großen Auftritt, Gemälde verschiedener Kunstepochen auf großen Säulen wurden auf die Bühne gerollt, die Schüler- und Lehrerband rockte und der Oberbürgermeister höchstpersönlich gratulierte der IGS Koblenz zum Geburtstag. „Ich erinnere mich an Zeiten, da wurde darüber diskutiert, ob man in Koblenz überhaupt eine IGS braucht. Heute ist sie aus der Koblenzer Schullandschaft nicht mehr wegzudenken“, so David Langner mit Blick auf die anwesende ehemalige Schulleiterin Eva Liss-Mildenberger. Direktor Axel Brott begrüßte die zahlreichen Gäste und Vertreter verschiedener Institutionen und erinnerte an die vielen Aktionen, die in diesem Schuljahr unter dem Motto „25 Jahre IGS Koblenz“ stattfanden. „Die Projektwoche, das Schulfest, die grandiose Theater-Aufführung der Theater-AG, aber auch kleinere Veranstaltungen mit großer Resonanz wie der vom Schulelternbeirat organisierte Informationsabend mit dem Polizeipräsidium Koblenz, die Eltern-Akademie zum Thema Hausaufgaben - beide finanziell unterstützt vom Förderverein der Schule zählen dazu.“ Er dankte den vielen helfenden Händen unter der Leitung des Kollegen Jahnke, ohne die ein solcher Abend nicht möglich gewesen wäre.

Mixed up 2.0 - so der offizielle Titel des kulturellen Abends, den es erstmalig vor fünf Jahren zum 20. Geburtstag der IGS Koblenz gab. Noch lange standen Schüler, Eltern, Lehrer und Ehemalige nach der Aufführung zusammen, genossen die laue Sommernacht sowie das Catering der Oberstufe und hofften, dass es bis zu einem Mixed up 3.0. nicht wieder fünf Jahre dauern wird.



Abschlussfeier der Stufen 9/10

Nachdem im März die Abiturienten die IGS Koblenz verlassen haben, folgten ihnen nun die Schüler, die ihre Schulzeit an der IGS mit dem Abschluss der Berufsreife bzw. dem qualifizierten Sekundarabschluss I beendet haben. Bereits am Vorabend stimmten sich die Abschlusschüler zusammen mit Eltern und Kollegen während des Abschlussgottesdienstes in der Jugendkirche X-Ground auf den „Neuanfang“, so das Motto des Gottesdienstes, ein.

Insgesamt werden 27 Schüler mit dem qualifizierten Sekundarabschluss I, 34 Schüler mit dem Abschluss der Berufsreife und 6 Schüler mit der besonderen Form der Berufsreife entweder in eine Ausbildung starten oder an anderen Schulen weitere Abschlüsse anstreben. 77 Schüler der Stufe 9 werden unsere zukünftige Stufe 10 besuchen, 61 Schüler werden nach den Ferien in unserer gymnasialen Oberstufe durchstarten.

Direktor Axel Brott freute sich mit den Abschlusschülern über das Erreichte und dankte in seiner Abschlussrede den Kollegen für das Engagement und die Unterstützung und den Eltern für die gute Zusammenarbeit. So verwundert es auch nicht, dass die Abschlusschüler auf seine Frage, was ihnen an der IGS gut gefallen habe, neben dem Trinkwasserbrunnen und den Aktionstagen immer wieder die gute Gemeinschaft betonten.

Für den Schulleiterbeirat blickten Frau Kerge und Frau Giesbrecht auf eine Corona bedingt für Eltern teilweise chaotische und fordernde Schulzeit mit BBB und moodle zurück.

Für die Schüler traten Emily Otto und Josephine Hanne ans Mikrofon und gaben unumwunden zu, dass Chatgpt ihnen bei der Rede geholfen habe, versprachen aber, dass sie die Abirede selbst schreiben werden.

Auftritte der Schüler- und Lehrerband, Theaterstücke der Wahlpflichtfachkurse Darstellendes Spiel der Stufen 9 und 10, ein Quizz sowie Würdigungen besonderer Verdienste und Leistungen rundeten die unterhaltsame Abschlussfeier ab.

Im Anschluss an die Abschlussfeier genossen Schüler, Lehrer und Eltern gemeinsam das von der Stufe 8 vorbereitete Abschlussbuffet und ließen den Abend mit Fingerfood und Getränken ausklingen. (M. Jost)



Foto: Andrew Mark Nutting

Spendenübergabe erfolgt

Im Rahmen unserer Projektwoche im April konnten wir gemeinsam mit ein paar Schülerinnen die Spende von 86,50 Euro an den Frauen- und Mädchennotruf Koblenz am 04.07. überreichen. Frau Zech nahm dies sehr freudig und dankbar an! Die Idee dazu stammte von Klara und Luca aus der Projektwoche.

Der Mädchen- und Frauennotruf ist eine Fachberatungsstelle für vergewaltigte Frauen und Mädchen. Hier finden alle Mädchen (ab 14 Jahren) und Frauen Hilfe und Unterstützung bei allen Formen sexualisierter Gewalt. (S. Lorenz, Schulsozialarbeit)



Brohler Mineral- und Heilbrunnen GmbH spendet

Seit Jahren ist die Erlebnispädagogik ein wichtiger konzeptioneller Bestandteil an der IGS Koblenz. Das soziale Lernen in der Stufe 5, die Aktionstage, der Praxistag, verschiedene Projektstage oder während der Projektwoche - überall dort kommen erlebnispädagogische Elemente zum Einsatz und schulen damit die Sozial- und Problemlösungskompetenz der Schülerinnen und Schüler. Bisher mussten die Materialien zum Kistenklettern von der Stadt Koblenz mit einem großen Aufwand geliehen werden. Dies hat nun ein Ende. Dank der Brohler Mineral- und Heilbrunnen GmbH, die der IGS Koblenz 30 leere Getränkekästen zum Kistenklettern spendet. Am 12.07.2023 wurden die Kästen von Dennis Birtel und Simon Fees-Welzer in Brohl abgeholt. Die IGS Koblenz bedankt sich für die Spende und die freundliche und schnelle Zusammenarbeit mit der Brohler Mineral- und Heilbrunnen GmbH. (Fees-Welzer)



Trink Brohler.
Fühl dich wohler.



Imkern in luftiger Höhe

Am 10. Mai diesen Jahres ging es für die IGS-Imkerinnen Katrin Strotzer und Linda Niggel hoch hinaus. Schon seit einigen Tagen hing an der Grundschule Rohrerhof in Metternich in luftiger Höhe ein Bienenschwarm. Das ist im Frühling nichts Ungewöhnliches. Wenn die Imker es nicht verhindern, teilen sich gut gedeihende Bienenvölker und die alte Königin sucht sich mit einigen Arbeiterinnen ein neues Heim. Normalerweise hängt sich ein Bienenschwarm zunächst an einem Baum oder einem anderen geeigneten Ort auf und zieht dann nach ca. 24 Stunden weiter, wenn seine Kundschafterinnen einen neuen Ort für eine dauerhafte Bleibe entdeckt haben. Die Tatsache, dass der Schwarm an der Grundschule in Metternich schon seit einigen Tagen unterm Dach hing, deutete also darauf hin, dass diese Bienen gekommen waren, um zu bleiben.

Unser Hausmeister Herr Hänel stellte daher den Kontakt zwischen der Grundschule, den IGS-Imkerinnen und der Feuerwehr Koblenz her. Deren Hilfe wurde benötigt, da sich der Schwarm in ca. 10m Höhe befand. Pünktlich nach Schulschluss um 13:15 Uhr kam die Nachricht, dass es losging, und kaum hatten wir uns versehen, standen wir schon mit Schleier, Kiste und Stockmeißel bestückt bereit, während die Feuerwehr ihre Drehleiter vorbereitete. Mit einem etwas mulmigen Gefühl wegen der Höhe unsererseits und wegen der Bienen auf Seiten der Feuerwehrfrau fuhren wir nach oben. Glücklicherweise konnten wir die Bienenkönigin mit ihren ca. 10 000 Begleiterinnen aber relativ unkompliziert abfegen und sie schon am nächsten Tag in eine vorbereitete Zarge neben unseren fünf anderen Bienenvölkern umsiedeln. Dort hat sich dieses neue Volk inzwischen gut eingelebt und produziert im nächsten Bienenjahr hoffentlich fleißig den goldenen IGStra-Honig.

Und um das Abenteuer noch abzurunden ermöglichte die Feuerwehr Koblenz uns nach getaner Arbeit noch eine Fahrt ganz hoch hinaus. Wir durften in 32m Höhe von der Drehleiter aus den Blick über Koblenz genießen. Diesen Tag werden wir sicher so schnell nicht vergessen.

Wer übrigens eins unserer Bienenvölker mal hautnah bei der Arbeit erleben möchte, darf uns gerne ansprechen. Im Bienengarten der IGS gibt es einen Schaukasten, durch dessen Glasscheiben man der Königin mit ihrem Hofstaat ganz nah sein kann. Und wer den Bienen gerne noch näher kommen möchte, der ist in unserer Bienen-AG jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns immer über fleißige und motivierte Jung-Imker*innen.

Katrin Strotzer und Linda Niggel



Schnuppervorlesung an der Universität Koblenz

60 SchülerInnen der Grundkurse Deutsch der Stufen 11 und 12 besuchten am 29.6. zusammen mit Frau Scherer und Herrn Jost eine Vorlesung an der Universität Koblenz zum Thema „Romantische Instagram Posts und handschriftliche Liebesbriefe“. Frau Prof. Dr. L. Wyss informierte über Merkmale der Liebeskommunikationskultur, veranschaulichte mit zahlreichen Beispielen den medialen Wandel vom handgeschriebenen Liebesbrief bis hin zum Instagram-Post, erklärte das aufwändige Erstellen von Transkriptionen, gab einen Überblick über die Merkmale von Liebesbriefen und beschrieb die Bedeutung von Liebesbriefen für Literatur und Linguistik. Das von ihr betreute Liebesbriefarchiv umfasst inzwischen mehr als 42000 Liebesbriefe, die zum Teil digitalisiert und online abrufbar sind (www.liebesbriefarchiv.de).



Die IGS Koblenz ist Mitglied im Netzwerk Campusschulen, das unseren SchülerInnen immer wieder Möglichkeiten eröffnet, bereits in der Oberstufe Einblicke in das studentische Leben zu bekommen. Noch interessanter als die Vorlesung waren für einige die SchülerInnen der Campus oder das Format „Vorlesung“. (M. Jost)

Lavendelduft und Sommerluft: Das Schulgartenfest an der IGS Koblenz

Mit vielfältigen Aktionen wurde Mitte Juni an der IGS Koblenz das Schulgartenfest gefeiert. Als zertifizierte BNE-Schule legt die Schulgemeinschaft der IGS großen Wert auf ein nachhaltiges Bildungskonzept. So konnte man beispielsweise bei der Artenschutz-AG Selbstbausets für Tierhotels erwerben oder den schuleigenen Honig der Bienen-AG kosten. Wer es aktiver mochte, hatte die Möglichkeit ein Lavendelpeeling auszuprobieren, Saatgut einzupflanzen oder sich mit Henna-Tattoos im Blütendesign zu verschönern. Für das leibliche Wohl sorgten das Café der Schülervertretung sowie ein Grillstand. Wie bereits im letzten Jahr konnten sich die Besucher über viel Sonnenschein und hochsommerliche Temperaturen freuen. Kein Wunder also, dass die selbstgemachte Limonade der Verkaufsschlager des Tages war. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. (Heike Licker)



Theaterklasse 6c und „Der Schatz des einäugigen Willie“

Nach einem dreiviertel Jahr Probenarbeit und mehreren Probetagen am Wochenende präsentierte die Theaterklasse 6c am 6.7. das Stück „Der Schatz des einäugigen Willie“. Dabei geht es um die Familie Walsh, die fast ihr Haus verloren hätte, wenn, ja wenn die Kinder der Familie und ihre Freunde nicht den Schatz des einäugigen Willies gefunden und sich gegen die bösen Fratellis behauptet hätten.

Knapp eine Stunde verwandelte sich die Bühne des Filmsaals in das Haus der Walshs, das Restaurant der Familie Fratelli und in die unheimliche Höhle, in der schon ein berühmter Forscher sein Leben ließ. Auch Frau Müsch, unser Schulskelett der gleichnamigen Kollegin, ließ es sich nicht nehmen, eine Rolle zu übernehmen. Als „einäugiger Willie“ wachte sie über den Schatz. Außer einer Abendaufführung gab es noch eine Aufführung für die Schülerinnen und Schüler der Stufe 6 und die Theaterklasse 5c. Eltern, Geschwister, Verwandte, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer konnten sehen, was die Theaterklasse nach fast zwei Jahre Theaterunterricht unter Leitung von Frau Breitenbach, Frau Schmidt und Herrn Besser gelernt hatte: Die Arbeit mit Ton und Licht, das Nutzen einer Schattenwand, Kostüme, Requisiten und vor allem schauspielerische Leistungen der Schüler unterhielten die Zuschauer bestens. (M. Jost)



Alle sind stolz auf die gemeinsame Leistung und auch jeder noch so kleine Beitrag hat maßgeblich zum Erfolg beigetragen. Herzlichen Glückwunsch, Klasse 6c!

Stadtradeln 2023

Leider konnten wir den Titel „Fahrradaktivste Schule“ in diesem Jahr nicht verteidigen, obwohl wir mit 127 aktiven Radlern sogar mehr Schüler, Lehrer und Eltern zum Radfahren bewegen konnten. Auch die Kilometerzahl konnten wir steigern. So erradelte die Schulgemeinschaft insgesamt 20.232 km (Stand 20.7.) und damit knapp 7000 km mehr als im Vorjahr. Damit belegt die IGS Koblenz in der Kommune einen hervorragenden vierten Platz hinter den Teams von Canyon, der Stadtverwaltung und dem Gymnasium auf dem Asterstein.

Wie es aussieht, hat das Gymnasium auf dem Asterstein mit über 30.000 km den Schulsieg eingefahren. Dazu gratulieren wir den Astersteinern ganz herzlich und freuen uns über den zweiten Platz unter den Koblenzer Schulen und vor allem darüber, dass der Wettbewerb mehr Menschen zum Radfahren animierte. (M. Jost)



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Informationen des Schulelternbeirats

Liebe Schulgemeinschaft,

mit den Sommerferien steht eine wohlverdiente Auszeit vor der Tür, auf die wir uns alle freuen dürfen. Trotz mancher anstrengender Augenblicke ist es wichtig, dass es auch viele schöne Momente gab, die uns miteinander verbinden. Hierzu seien die Vorträge der Eltern-Akademie zu den Themen Gewaltprävention und einfaches Lernen genannt sowie der Tag des Schulgartens und natürlich die tolle Gestaltung zu 25 Jahre IGS mit einem grandiosen Mixed up 2.0 Abend. Das verdient Wertschätzung und Stolz, diese Herausforderungen gemeinsam durch Unterstützung geschafft zu haben.

Nun ist es an der Zeit, uns auf einen entspannten & erholsamen Abschnitt zu freuen. Egal, ob wir zu Hause bleiben, verreisen oder ein neues Hobby entdecken - lassen wir uns von den Sommertagen inspirieren und revitalisieren!!!

Genießt die sonnigen Tage, tankt Energie und kommt gut erholt zurück. Dann können wir uns darauf freuen, wieder in der Schulgemeinschaft zusammenzukommen und neue Erfahrungen zu machen und zu lernen.

Wir danken allen für eure Geduld und die Bereitschaft, die gemeinsame Zeit nicht nur als anstrengend, sondern auch als lehrreich und herausfordernd anzusehen - eine Zeit, die uns gestärkt und vielleicht auch enger zusammengeschweißt hat.

Euch allen wünschen wir schöne Sommerferien, erholsame Tage und wundervolle Erlebnisse.

Liebe Grüße und bis bald.

Natalie Eickers für den Schulelternbeirat

Erster USA Austausch erfolgreich gemeistert!

Vom 30.03.-16.04.23 gab es an der IGS Koblenz eine Premiere: 17 Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen begaben sich in Begleitung von Hr. Matenaers, Fr. Schönbach und Fr. Topić auf große Reise in die USA. Ziel: New York City und Baldwinsville, ein Vorort der Großstadt Syracuse.

Nach einem Jahr intensiver Vorbereitung war es endlich soweit. Nach 8-stündigem Flug erreichte die Gruppe New York City, wo nicht schlecht gestaunt wurde über die Fülle an Wolkenkratzern. Im Verlaufe der Reise sollten alle die Gelegenheit bekommen, sich einige Wahrzeichen der Stadt anzugucken, darunter das 9/11 Memorial Museum und die Freiheitsstatue.

Noch aufregender als die Megastadt war allerdings das Treffen der Gastfamilien am Bahnhof von Syracuse. Dort warteten diese bereits gespannt auf ihre neuen deutschen Familienmitglieder, die für zwei Wochen an ihrem Familienleben teilnehmen würden. Gemeinsam mit den Gastfamilien wurde viel unternommen. Unter anderem wurden die Niagarafälle besichtigt, sich ein Ice-Hockeyspiel angeschaut, die größte Shoppingmall des Bundesstaats New York und eine typisch amerikanische Feuerwache besucht... und vieles mehr! Aber natürlich geht es bei einem Schüleraustausch nicht nur um tolle Ausflüge, sondern vor allem um den Besuch der High School. Die 17 IGS'lerInnen besuchten sowohl die Durgee Junior High School als auch die Charles Baker High School in Baldwinsville und konnten während ihrer Zeit an den Schulen am Unterricht, dem typisch amerikanischen Lunch in der Cafeteria sowohl vielen spannenden Aktivitäten teilnehmen. Am Ende der Schulzeit erhielten alle eine Urkunde für ihre Teilnahme am Austausch und, wie sollte es auch anders sein, einen Pullover mit dem Schullogo, der natürlich seit der Rückkehr stolz getragen wird.

Nach einer tollen, aber irgendwie auch traurigen Abschiedsparty, endete die Zeit für alle unerwartet schnell.

Wir an der IGS Koblenz sind stolz, den Austausch in Einklang mit dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung (BNE) durchführen zu können - so steckten alle Teilnehmenden für das Spendenprojekt *Tulpen für Brot* über 180 Tulpenzwiebeln und bauen im Schulgarten der IGS gemeinsam Bienenhotels.

Jetzt freut sich die IGS erst einmal auf den Gegenbesuch der Amerikaner, und darauf, den Austausch jedes Jahr im April anbieten zu können!

Für die USA-AG

Marcel Matenaers



Projektwoche: Alles für den Hund

Am 26.04.2023 besuchte das Projekt „Alles für den Hund“ das Tierheim Koblenz. An den übrigen Tagen arbeiteten die Teilnehmer/innen des Projekts an den Sachen für den bevorstehenden Verkauf am Samstag. Die Kinder der Klassenstufe 5 bis 8 stellten Schnuffelteppiche, Zergel (Spieleknochen) und selbst gemachte Leckerlies her.

Das damit eingenommene Geld in der Höhe von 66,66€ spendeten wir an das Tierheim Koblenz. (Leonie Leßlich 8a)



160€ Spende für Erdbebenopfer in Syrien und der Türkei

Die Meldung über die schweren Erdbeben in der Türkei und Syrien war schockierend, so dass für uns sofort klar war, wir müssen helfen. Viele von uns haben Verwandte und Bekannte in Syrien sowie in der Türkei. Deshalb veranstaltete die Klasse 8a einen Kuchenverkauf für die Erdbebenopfer. Wir konnten 160€ spenden.

Vielen Dank für eure Hilfe. Sarah Uzun 8a



THE GREATEST SHOWMAN

Am 23. März war eine Musical-Schule zu Gast und hat mit der Stufe 8 und dem DS Kurs eine Tanz-Choreo zu dem Titelsong von „The Greatest Showman“ einstudiert. Es hat viel Spaß gemacht und es war sehr interessant zu sehen, wie eine Choreographie eingeübt wird. Am Anfang haben die zwei ausgebildeten Tänzer und Sänger vom Musical sich vorgestellt und dann ging es auch schon los mit dem Warm-up. Es hat nicht so lange gedauert, die Choreo einzuüben, es war auch gar nicht so schwer. Die zwei Stunden vergingen durch die Power und die Motivation wie im Flug und es hat viel Spaß gemacht. Am Ende gab es eine Schlussshow mit Kostümen (Hüten), Choreogesang und sehr viel Spaß. (Marie Sattler 8a)



Schülerband der IGS Koblenz

Die IGS Koblenz hatte am 23.06.2023 ihren lang erwarteten Mixed-Up und wer durfte an diesem Tag natürlich nicht fehlen? Die Schülerband mit Keyboarder (Tien), Schlagzeuger/in (Isabel, Jonathan), Sängerinnen (Angelina, Isabel und Mona) und der Leiterin Frau Wilberg. Dies war nicht ihr erster Auftritt sie waren unter anderem schon im Haus Metternich unter Co-Operation mit Musik-Live am 29.04 und am 14.07 beim Abschluss der 9.- und 10. Klässler aktiv. Mit ganz vielen verschiedenen Liedern machten sie gute Laune und gute Stimmung. Wenn ihr Lust habt, ein teil dieser tollen Gruppe zu sein, meldet euch an und genießt die tolle Zeit. (Schülerband)

Praktikum der Stufe 8

Die Stufe 8 hat vom 26.06 bis 07.07 ein Praktikum absolviert. Manche als Physiotherapeut/in, Tierärzte/in, Kfz-Mechatroniker/in, Anwälte und noch vieles mehr. Vor dem richtigen Praktikum gab es in kleinen Gruppen noch einen Einblick in verschiedene Berufe bei den Firmen ZF, der Koblenz-Touristik (s. Foto), Stabilus, Globus oder Dachser. Nach den zwei Wochen gab es am Montag der letzten Schulwoche eine Vorbereitung der Präsentationen, die an den Tagen Dienstag und Mittwoch für jeweils 15 Minuten als Plakat oder Power Point vorgestellt werden.



Caritas Koblenz—Suchtprävention in der Stufe 8

Am 24.03.23 wurden wir, die Stufe 8, von Herr Haas und Frau Follmann-Muths über Drogen und Alkohol aufgeklärt. Herr Haas hat uns von seinen Taten in seinen Jungen Jahren berichtet und uns davon abgeraten, dergleichen zu tun. Er erzählte uns davon, dass er sehr früh schon angefangen hat, Alkohol zu trinken und Drogen zu nehmen, denn so etwas könne nie gut enden. Er lehrte uns, dass man Mitschüler oder sogar Freunde psychisch verletzen kann mit nur einem blöden Kommentar. Wir haben darüber gesprochen, dass viele Menschen um uns herum nicht so glücklich sind wie sie scheinen, viele verstecken ihre Emotionen hinter einer Maske, die sie tagsüber nie abnehmen. Frau Follmann-Muths hat mit uns über Alkoholabhängigkeit gesprochen und mit uns Spiele gespielt, die uns zum Nachdenken anregten.



Der Stufe 8 hat der Besuch sehr weiter geholfen und er war sehr informativ! Drogen Helfen nicht bei Problemen! Ich hoffe, dass vielen von uns dieser Besuch die Augen geöffnet hat, sodass sie mehr darauf achten, was sie zu anderen sagen. (Amy Sledge, 8a)

Paris wir kommen! – 60 Jahre deutsch-französische Freundschaft

Zum Anlass des 60-jährigen Jubiläums des Élysée-Vertrags sind wir mit Schülerinnen und Schülern der Stufen 10 bis 12 im Mai 2023 in die Hauptstadt Frankreichs gereist.

Am ersten Tag unternahmen wir eine kleine Bootstour über die Seine und bekamen einen guten ersten Eindruck der Pariser Architektur, Innenstadt und der Sehenswürdigkeiten. Um den Tag ausklingen zu lassen, genossen wir Pizza und ließen uns anschließend von den gigantischen Eindrücken unter dem Eiffelturm berieseln. Nach dem obligatorischen Ibis Buffet Frühstück in unserem Hotel fuhren wir am nächsten Tag mit der Metro Richtung Arc de Triomphe und besichtigten anschließend die eindrucksvolle Champs-Élysées. Die architektonisch anspruchsvollen Gebäude mit ihren



luxuriösen Geschäften und die Menschenströme gaben uns das Gefühl, am Mittelpunkt der Welt zu stehen, wo Glanz und Luxus aufeinandertreffen. Einige von uns besuchten am selben Tag noch die „Palais de Tokyo - Art Gallery“. Ein Geheimtipp, der am Abend genutzt wurde, ist die L'Épicier Bar, welche von außen wie ein Tante-Emma-Laden aussieht, doch hinter einem Regal zu einer versteckten Bar führt.

Am Mittwoch besuchten wir die deutsche Schule in Paris. Nach einem netten Empfang tauschten wir uns gemeinsam mit den Schülern der 11. und 12. Klassen der Pariser Schule über das Leben als Deutsche in Frankreich, Freundschaft, Zukunftspläne und vieles mehr aus.

Die königlichen Gärten standen am nächsten Tag auf der Agenda. Diese Jardin des Tuileries zeigten, wie prunkvoll die Stadt der Liebe wirklich ist. Der riesige Garten mit mehreren Springbrunnen, gefühlt hunderten Wiesen und Statuen, hinterließ eine entspannende Atmosphäre. Nach einer kurzen Pause folgte ein Besuch im Parfum Museum von Fragonard, welcher uns einen tieferen Einblick in die Geschichte der Entstehung von Parfum ermöglichte. Doch damit nicht genug! Das Highlight des Abends war der Aufenthalt in einem Wolkenkratzer, von dem wir die ganze Stadt im Überblick hatten. Die Metropole vom Sonnenuntergang beleuchtet zu betrachten war atemberaubend.

Am nächsten und damit letzten Tag besuchten wir die Sacré-Coeur und Montmartre. Ein letztes Mittagessen am Place du Tertre schloss die Fahrt ab. Insgesamt war diese Reise gefüllt mit vielen unvergesslichen Momenten und lustigen Abenden. (Jonas Toygar, Stufe 12)

Exkursion "Berg- und Outdoorsport" des Sport LK 11



Vom 10.07. - 15.07.23 reiste der Sport LK 11 nach Haiming in Tirol, um sich bei verschiedenen Outdoorsportarten vor landschaftlich traumhafter Kulisse zu beweisen.

Bei Kanufahrt, Canyoning und Berggipfelwanderung mussten die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre Ängste, sondern auch ihre körperlichen Grenzen überwinden.

Sowohl die sportlichen Aktivitäten, die eine gute Zusammenarbeit sowie gegenseitiges Motivieren und Unter-

stützen erforderten als auch das gemeinsame Vorbereiten des Frühstücks und das gemeinsame Kochen am Abend brachten den Kurs näher zusammen.

Dank der neu gewonnenen Erfahrungen und dem gestärkten Gruppenzusammenhalt ist der Sport LK bereit für die neuen sportlichen Herausforderungen, die im nächsten Schuljahr folgen werden! (L. Scherer)



Spektakulärer Start eines Wetterballons

Nahezu 4000 Liter Helium strömten ab 9:15 Uhr in den riesigen Ballon, der am 17. Juli von der Wiese der IGS Koblenz startete und eine Höhe von fast 40000 m erreichte. Das ist dreimal so hoch, wie Verkehrsflugzeuge fliegen. Bestückt war der Wetterballon mit einem Fallschirm und einer kleinen Kiste, in der sich zahlreiches technisches Equipment befand: eine Kamera für Videoaufnahmen, ein Datenlocker für Messungen und ein GPS-Tracker zur Ortung. Im Vorfeld musste eine Versicherung abgeschlossen und eine Starterlaubnis eingeholt werden.

Die Durchführung des Projekts stand lange auf der Kippe, denn es gibt Lieferengpässe bei Ballongas mit über 95 Prozent Helium. Es konnte aber vom Schullieferanten AJS GmbH Koblenz geliefert werden, sodass das Projekt rechtzeitig starten konnte. Hierfür danken wir der Firma AJS für die schnelle Bereitstellung!

Der Start erfolgte bei sehr schönem Wetter mit angenehmen Temperaturen und mittelstarkem West-Ost-Wind von 4,5 m/s bei leichter Bewölkung. Alle Mitglieder der Astronomie-AG haben beim Start mitgeholfen: Sie haben den Wetterballon mit Heliumgas gefüllt (ca. 4000 Liter unter Normaldruck), die technischen Geräte eingeschaltet und in die Sonde verbaut, die Sonde verklebt und abgedichtet, den Fallschirm an der Sonde und dem Ballon befestigt. Um 10:15 Uhr erfolgte dann der erfolgreiche Start (siehe Bild oben).

Da über 18000m keine GPS-Daten gesendet werden, erfolgte um 11:07 ein Abbruch der GPS-Daten, neue GPS-Daten wurden um 13.12 Uhr empfangen, die Datenbox landete um 13.42 Uhr in einem Waldgebiet südlich von Kassel. Der Wetterballon legte Luftlinie eine Strecke von 166,43 km zurück und hatte eine durchschnittliche Geschwindigkeit entlang der Luftlinie von 48,72 km/h.

Geborgen wurde die Datenbox um 16.46 Uhr. Da das GPS-Gerät den Ort der Sonde sehr genau anzeigte, konnte diese relativ schnell gefunden werden. Die Sonde hing auf Kopfhöhe an einem Baum (s. Bild rechts) und konnte daher leicht geborgen werden. Sonde und Inhalt überlebten den Fallschirmflug und waren intakt. (O. Düring)

Die Teilnehmer der Astronomie AG der IGS Koblenz sind: Karolina Babij, Lisa Hörnschemeyer, Aron Janko, Joe Quinn, Milena Karlstedt, Sophia Krätzig, Emily Kriebs, Frederic Lotzer, Tom Neuhaus, Lukas Reuter, Dennis Schulz, Kajetan Tomasko

